

ZuversICHT

Liebe Gemeinde,

am frühen Ostermorgen, als es noch dunkel ist, machen sich einige Frauen auf den Weg zu Jesu Grab, um ihm noch einmal nahe zu sein, seinen Leichnam zu salben, wie es Sitte war. Sie fühlen sich leer und allein, sind tieftraurig und auch ein bisschen enttäuscht.

Denn Jesus ist tot, alles aus und vorbei. Zweifel melden sich: Hat er ihnen zu Lebzeiten vielleicht nur das Blaue vom Himmel versprochen – mehr nicht?

Und dann begegnen ihnen diese Boten, vom Himmel geschickt, und erzählen von Ostern: Das Grab ist leer. Jesus lebt!



Und die Verbindung zwischen Gott und Mensch, Himmel und Erde in Jesus Christus bleibt – über das Leben hinaus! Über den Tod hinaus!

Das ist manchmal echt schwer zu glauben. Die Frauen wussten erst gar nicht, was das alles zu bedeuten hat – und die Männer erst Recht nicht!

Auch heute fällt uns das nicht immer leicht. Vor allem wohl dann nicht, wenn ich bedrückt bin. Wenn mir was Angst macht oder ich Sorgen habe, den Herausforderungen dieser Tage nicht gewachsen zu sein. Wenn alles um mich herum nur noch grau in grau erscheint. Aber gerade dann, an solchen Tagen, möchte ich diese Botschaft hören:

Fürchte dich nicht! Der Herr ist auferstanden! Für dich, für mich.

Frohe Ostern und bleiben Sie/ bleibt behütet!

Ihre Pfarrerin Carolyne Knoll

**Fürbitte am Ostersonntag
Fürbitten**

Guter Gott Ostern heißt, der Tod behält nicht das letzte Wort. Dafür danken wir dir und bitten dich für alle Menschen, deren Leben gerade bedroht ist: sei du bei ihnen!

Guter Gott, Ostern heißt, du bist bei uns, auch wenn wir dich nicht sehen können: Dafür danken wir dir und bitten dich für alle Menschen, die deine Gegenwart gerade nicht spüren: gib ihnen neue Hoffnung!

Guter Gott, Ostern heißt, immer wieder neu von deiner Liebe und Freundschaft zu uns Menschen zu hören. Dafür danken wir dir und bitten dich: zeige uns immer wieder neue Möglichkeiten anderen von dir zu erzählen, gerade auch heute!

Guter Gott, Ostern heißt, das Leben feiern. Wir danken dir für den Frühling, der uns zeigt, dass neues Leben entsteht. Wir bitten dich: schenke uns immer wieder neuen Lebensmut.

Guter Gott, Ostern heißt, das Leben zu genießen. Wir denken aber auch an die, die heute arbeiten und für andere da sind: stärke sie in ihrem Dienst, schütze und bewahre sie und uns alle! Amen.

Aus der Literatur:

Der Karfreitag geht zu Ende, Ostern dauert an.

Ernst R. Hauschka